

800% Strategie PLUS

THEMEN DIESER AUSGABE

- **Neue Ausgabe – neues Allzeithoch:
Aktuell läuft es richtig gut!**
- **Aufgepasst:
Quartalssaison nimmt ab nächster
Woche Fahrt auf!**
- **Wahrscheinlich:
Depotverkauf vor US-Wahlen!**

seit Auflage (10/2016)

Starter 2017

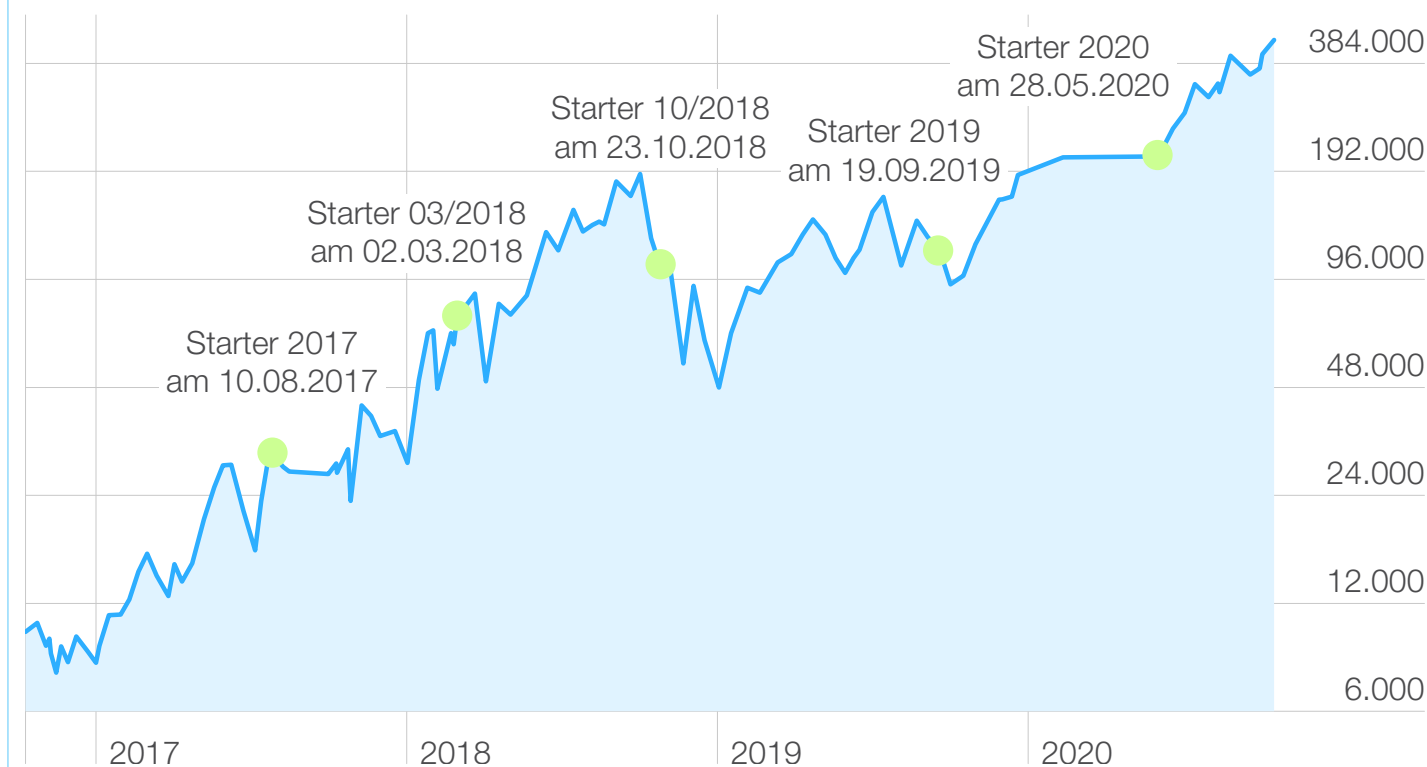
Starter 03/2018

Starter 10/2018 | 2019

Starter 2020

+4.362 % **+1.385 %** **+536 %** **+324 %** **+110 %**

800%-Strategie-PLUS-Depot in EUR



ABONNEMENT

REDAKTION

LOGIN

✉ abo@boersenmedien.de

✉ team@800prozent.de

🔗 <https://konto.boersenmedien.com>

☎ +49 9221 9051-110

Liebe Leserinnen und Leser,

dank einer starken Vorstellung des Gesamtmarktes haben wir heute eine äußerst erfreuliche Nachricht für Sie: Unser Depot notiert auf Allzeithoch! Zugegeben, zwischen einzelnen Ausgaben standen wir zuletzt sogar noch ein kleines bisschen besser da, am Mittwoch zum Beispiel mit einem Plus von 120 Prozent gegenüber unserem Einstieg Ende Mai. Nichtsdestotrotz ist das herausfordernde Jahr 2020 bislang ein äußerst erfolgreiches 800%-PLUS-Jahr.

Damit das auch so bleibt, haben wir uns inzwischen dazu entschieden, das **Depot noch vor den US-Wahlen am Dienstag, den 3. November vollständig zu räumen!** Keine Wetten darauf, wer gewinnen könnte, keine Wetten darauf, wer verlieren könnte – auch keine Wetten darauf, welche unserer Werte von welchem Wahlausgang profitieren könnten. Wir verkaufen bis auf den letzten Schein und vermeiden so unnötige Kursrisiken.

Zwar neigen die US-Indizes dazu, nach Wahlen zu haussieren, insbesondere dann, wenn der Wahlausgang für möglichst eindeutige Verhältnisse gesorgt hat – mit einem nach aktuellen Prognosen möglichen Erdrutschsieg der Demokraten sowohl bei der Präsidentschaftswahl als auch bei den Wahlen zu Senat und Repräsentantenhaus wäre für derartige Verhältnisse gesorgt. Allerdings gilt wie schon 2016, vielleicht so sehr wie nie zuvor: Alles ist möglich! Sowohl ein unerwarteter Wahlausgang als auch eine Anfechtung des Ergebnisses mit einem wochen- und monatelangen Tauziehen, wie es schon bei der Wahl zwischen Al Gore und George W. Bush 2000 der Fall gewesen ist. Politische Unsicherheit mögen die Märkte überhaupt nicht, dementsprechend negativ könnte eine mögliche Kursreaktion ausfallen – diesem Risiko möchten wir uns möglichst nicht aussetzen.

Bevor wir die Augen auf die anstehenden Wahlen richten, steht ab der kommenden Woche auch für unsere Depotwerte die Quartalsaison (Q3) an. Traditionell vorgelegt haben in dieser Woche die US-Großbanken. Ab der nächsten Woche folgen dann rasch nacheinander auch alle anderen Börsenschwergewichte.

Grundsätzlich dürfen wir für unser Tech-lastiges Depot äußerst optimistisch sein, dementsprechend werden wir aller Voraussicht nach in Bezug auf die Quartalsberichte keine besonderen Maßnahmen, wie Teil- oder Komplettverkäufe, treffen. Wir werden die Tage nach den Veröffentlichungsterminen aber nutzen, unser Depot Schritt für Schritt zu räumen – werfen Sie daher in den kommenden zwei Wochen einen regelmäßigen Blick auf Ihr Handy sowie Ihr E-Mail-Postfach, um über mögliche Verkäufe informiert zu sein. Spätestens am 2. November wollen wir dann mit 100 Prozent Cash das weitere Geschehen abwarten.

Bleiben Sie gesund
Ihr Team 800%

Alle Quartalszahlen auf einen Blick

Damit Sie in den kommenden Wochen den Überblick behalten und sich beim Blick ins Depot nicht an dem einen oder anderen Tag verwundert die Augen reiben müssen, haben wir Ihnen wie üblich eine Zusammenschau aller Veröffentlichungstermine zusammengestellt. Erwartet werden die Quartalsberichte unserer Depotwerte für folgende Kalendertage:

Basiswert	Veröffentlichung	Erwartete Kursreaktion
Netflix	Dienstag, 20.10.	+/- 10,2 %
Intel	Donnerstag, 22.10.	+/- 6,1 %
Union Pacific	Donnerstag, 22.10.	+/- 4,5 %
Alphabet	Montag, 26.10.	+/- 6,4 %
Microsoft	Dienstag, 27.10.	+/- 6,0 %
Visa	Mittwoch, 28.10.	+/- 4,6 %
Apple	Donnerstag, 29.10.	+/- 7,7 %
Amazon	Donnerstag, 29.10.	+/- 9,4 %
Facebook	Donnerstag, 29.10.	+/- 8,5 %
Alibaba	Montag, 02.11.	+/- 9,4 %
Square	Donnerstag, 05.11.	+/- 14,4 %
Nvidia	Mittwoch, 18.11.	Angabe noch ohne Aussagekraft
Salesforce	Donnerstag, 03.12.	Angabe noch ohne Aussagekraft

Quelle: Bloomberg

Achtung: Sowohl die Veröffentlichungstermine als auch die Angaben über die erwartete Kursreaktion sind mit etwas Vorsicht zu genießen. Zwar ist der Finanzdienstleister Bloomberg eine äußerst vertrauenswürdige Quelle, aber nicht unfehlbar. So unterscheiden sich die Veröffentlichungstermine der Quartalsberichte auf verschiedenen Plattformen immer wieder und beruhen zum Teil nicht auf gesicherten Informationen der Unternehmen selbst, sondern auf Vorerfahrungen aus vergangenen Quartalen. Wir werden Sie also laufend über mögliche Veränderungen informieren.

Die erwartete Kursreaktion ist wie immer eine Ableitung aus den Prämien, die am Optionsmarkt für *at-the-money*-Optionen, also Optionen, deren Strikes unmittelbar in der Nähe des aktuellen Kurswertes der Aktie liegen, bezahlt werden müssen. Bis zum Veröffentlichungstag verändern sich diese Werte noch in Abhängigkeit vom Volatilitätsniveau als auch im Hinblick auf den Zeitwert. In der Regel nehmen die erwarteten Schwankungen bis zum Berichtstag etwas ab. Ohnehin gilt: Der Optionsmarkt tendiert dazu, eine zu große Schwankung einzupreisen. In vielen Fällen liegt die am Tag danach realisierte Schwankung deutlich darunter. Lassen Sie sich von den zum Teil beeindruckenden Zahlenwerten daher nicht allzu sehr verunsichern.

Newsroom

Alphabet

Gegenüber den anderen großen Tech-Titeln kommt die Google-Mutter **Alphabet** auch weiterhin nicht so richtig vom Fleck. Vor allem von politischer Seite her lastet auf dem Unternehmen derzeit einiges an Druck, denn laut dem Politik-Portal *Politico* prüft die US-Wettbewerbsbehörde, ob Google zum Verkauf des Chrome-Browsers sowie Teilen seines Geschäfts mit Online-Werbeanzeigen gezwungen werden könnte. Offenbar fürchtet man die marktbeherrschende Stellung des Unternehmens zusehends. Auf der anderen Seite sind Gerüchte über die mögliche Zerschlagung auch anderer großen Internetfirmen nichts Neues – nur ist bislang nichts Zählbares dabei herausgekommen. Viel Wind gab es vor 20 Jahren auch gegenüber **Microsoft** schon einmal, auch hier letztlich ergebnislos.

Facebook

Viel (allerdings unerwünschte) Aufmerksamkeit seitens der Politik erhält derzeit auch der Social-Media-Konzern **Facebook**. Das Unternehmen gerät gemeinsam mit Twitter immer wieder in die Schlagzeilen, zunehmend unnachgiebig gegenüber Falschmeldungen zu sein – sehr zum Missfallen derjenigen, die sich von den Löschungen zu Unrecht betroffen sehen. So zum Beispiel US-Präsident Donald Trump. Wie bei **Alphabet** schwebt auch über **Facebook** stets das Damoklesschwert einer möglichen Zerschlagung. Der Druck dürfte insbesondere vor dem Hintergrund, dass das neue, Tiktok herausfordernde Instagram-Feature Reels zunehmend Anklang bei den Nutzerinnen und Nutzern findet, nicht nachlassen. Operativ erwarten wir, dass es weiterhin prächtig läuft.

in US-Dollar



Die gefährliche Wochenkerze aus dem September ist durch die inzwischen erfolgte Bodenbildung entschärft. Entwarnung dürfte es allerdings erst oberhalb der 1.700 USD geben. Und selbst dann hat Alphabet seit dem Jahresanfang „nur“ um 25 Prozent zulegen können – deutlich weniger als vergleichbare Tech-Giganten.

in US-Dollar



Einen bislang guten Einstieg haben wir bei Facebook erwischt. Zwar zielt sich die Aktie noch, über die Unterkante des Aufwärtstrends zu springen, und orientiert sich noch am Aufwärtstrend aus dem vergangenen Jahr. Kann das Unternehmen wie zuletzt aber mit einem starken Zahlenwerk überzeugen, könnte die Aktie einen Gang hochschalten.

Netflix

Gleich eine ganze Reihe von positiven Analystenkommentaren gab es zuletzt für **Netflix**. So hat beispielsweise das Analystenhaus KeyBank sein Kursziel auf 634 US-Dollar erhöht. Canaccord Genuity platziert sein Ziel mit 630 US-Dollar nur knapp darunter. Die Sorgen um die *Cuties*-Kontroverse seien überzogen, das Interesse an Video-on-Demand dürfe angesichts steigender Infektionszahlen zunehmen und auch Preiserhöhungen seien als mögliche Kurstreiber nicht vom Tisch, so der Tenor. Ein möglicherweise starkes User-Wachstum auch im dritten Quartal wird derweil in einer Erhebung des Marktforschungsinstituts Kantar in Aussicht gestellt. So soll es dem Unternehmen gelungen sein, seine Nutzerzahlen um über acht Prozent zu steigern.

Union Pacific

Erholt sich eine krisengebeutelte Wirtschaft, profitieren von einem Anziehen der Industriekonjunktur Logistikdienstleister zuerst. Vor dem Hintergrund dieser Beobachtung gilt der Dow Jones Transportation Index schon lange als Vorläuferindex für den „herkömmlichen“ Dow Jones und wird dementsprechend stark beobachtet. Für Logistikdienstleister wie **Union Pacific** und **FedEx** scheint es aktuell zunehmend besser zu laufen. So war der vergangene Monat laut dem Eisenbahnverband AAR sogar einer der besten September überhaupt: Im Vorgriff auf die Ferien- und Shopping-Saison hätten sich viele Groß- und Einzelhändler bevorratet; die Frachtrafen lagen dabei trotz Corona-Pandemie nur unwesentlich unter denjenigen des letzten Jahres.

in US-Dollar



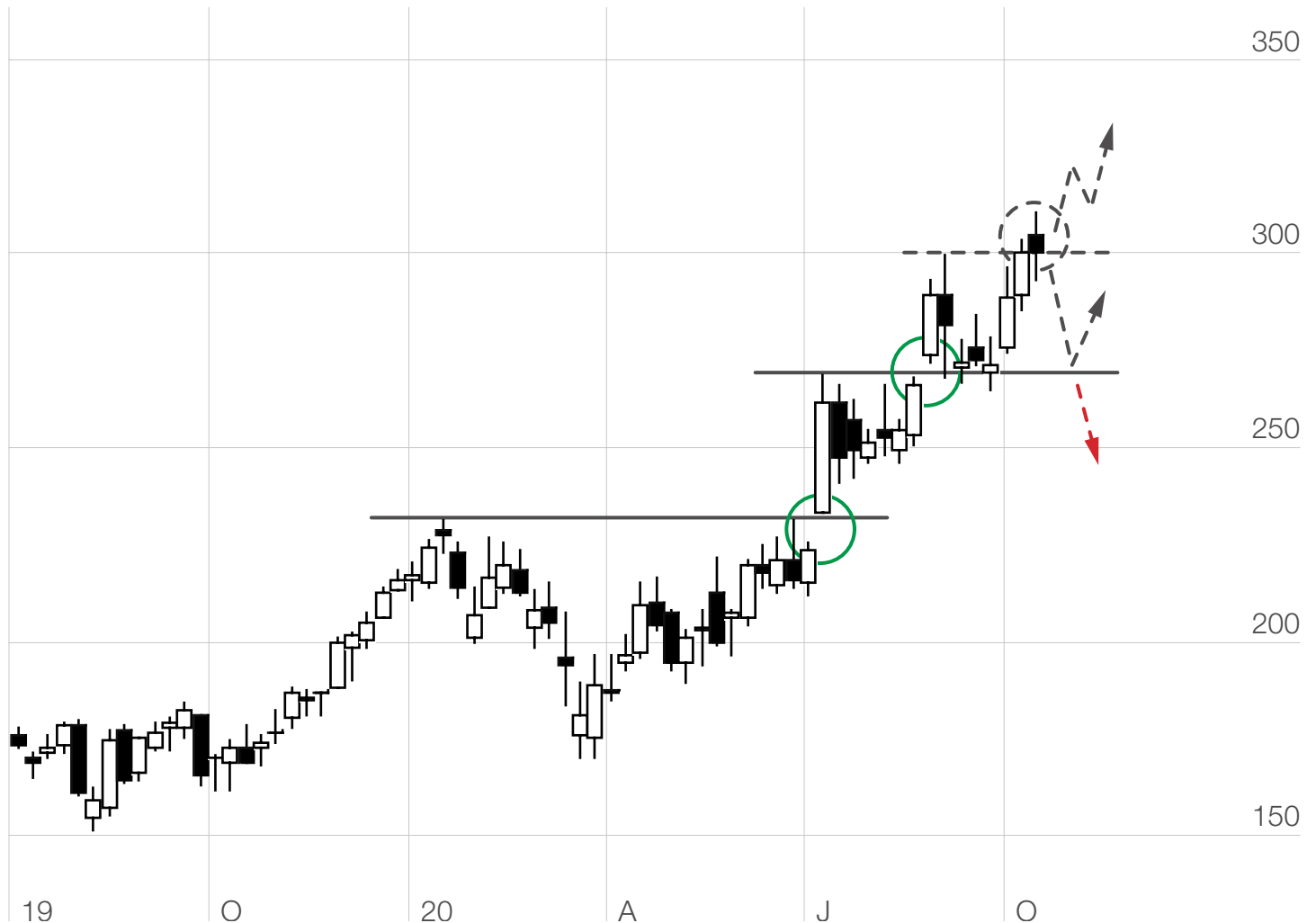
Die Aktie übererfüllt unsere Erwartungen an das Ende der Konsolidierung. Dass Netflix so rasch an sein altes Allzeithoch springen würde, hatten wir zugegebenermaßen nicht erwartet. Beschweren werden wir uns aber nicht. Scheitert die Aktie am Sprung darüber, könnte eine Verlängerung der insgesamt sehr maßvollen Konsolidierung drohen.

in US-Dollar



Geglückter Test der Unterstützungslinie um 190 USD! Das „bearish engulfment“ von vor zwei Wochen hat sich als Fehlsignal entpuppt, dementsprechend hat die Aktie ihre Aufwärtsbewegung wieder aufgenommen und unter ordentlichen Handelsumsätzen ein neues Allzeithoch markiert. Dranbleiben dürfte sich lohnen!

Alibaba in US-Dollar

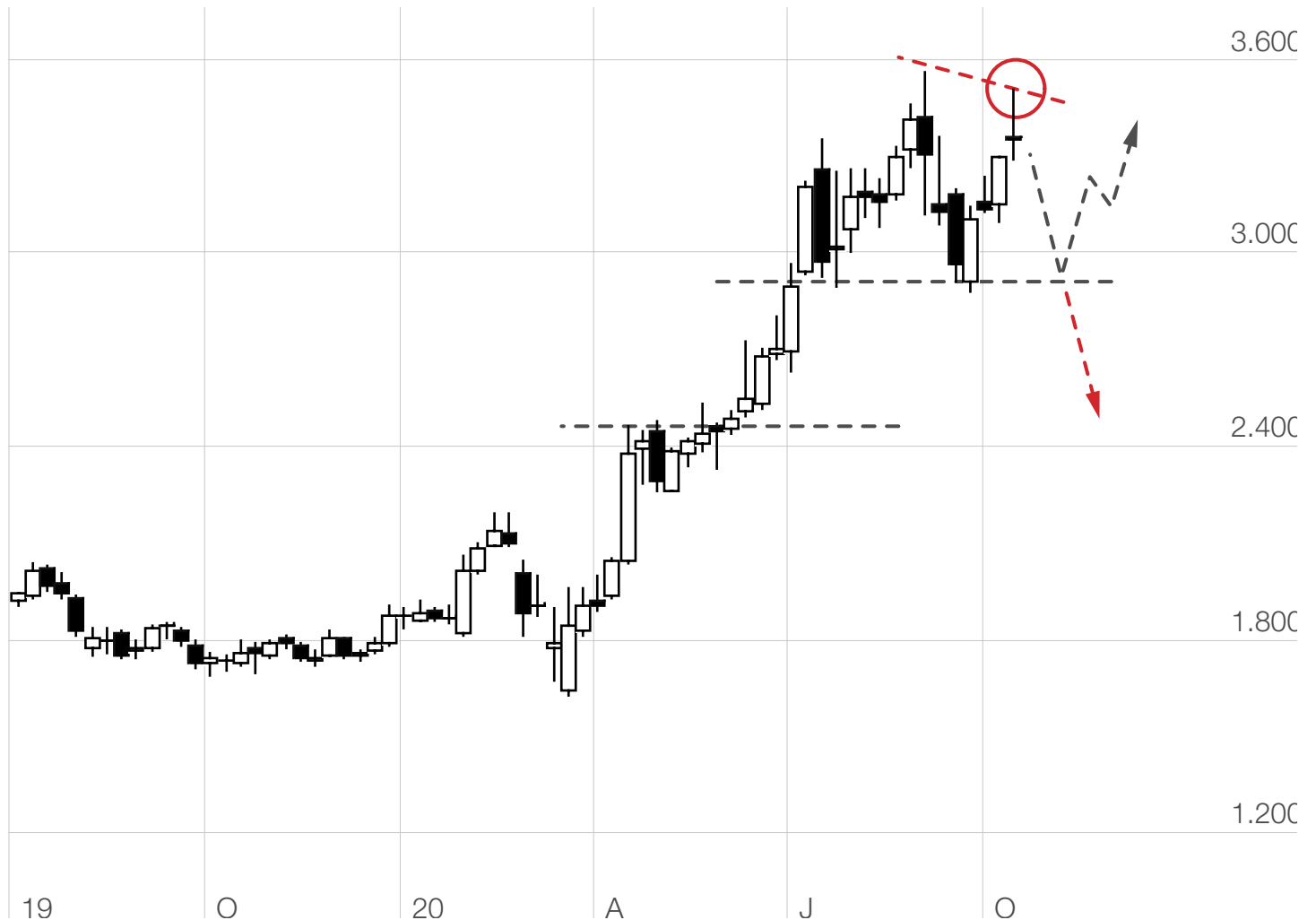


Der Höhenflug von **Alibaba** hält aufgrund der weiter sehr positiven Stimmung gegenüber dem Wert an. Inzwischen ist der Aktie auch der Sprung über die 300 US-Dollar gelungen, wenngleich der Sprung über die Marke von 300 HK-Dollar weiter auf sich warten lässt – aber auch in Hongkong ist **Alibaba** davon nur noch rund zwei Prozent entfernt. Schon in den USA hat sich gezeigt, dass einige Investoren nur darauf zu warten scheinen, dass der Aktie der Sprung über die psychologisch wichtige Barriere gelingt. Auch in Hongkong könnte es daher rasch zu Anschlusskäufen kommen und damit zum Grundstein für nachhaltig steigende Kurse. Mit den in zwei Wochen erwarteten Quartalszahlen und dem *Singles' Day* am 11. November stehen zwei mögliche Katalysatoren bereit. Zuvor gilt es, die 300 US-Dollar auf Wochenschlusskursbasis zu halten.

WKN	MC9PNK
Laufzeit	Jan 21
Strike	215 \$
Aktienkurs	299 \$
Abstand	+28 %
Kurs OS	7,46 €

Fazit	Halten
--------------	---------------

Amazon in US-Dollar

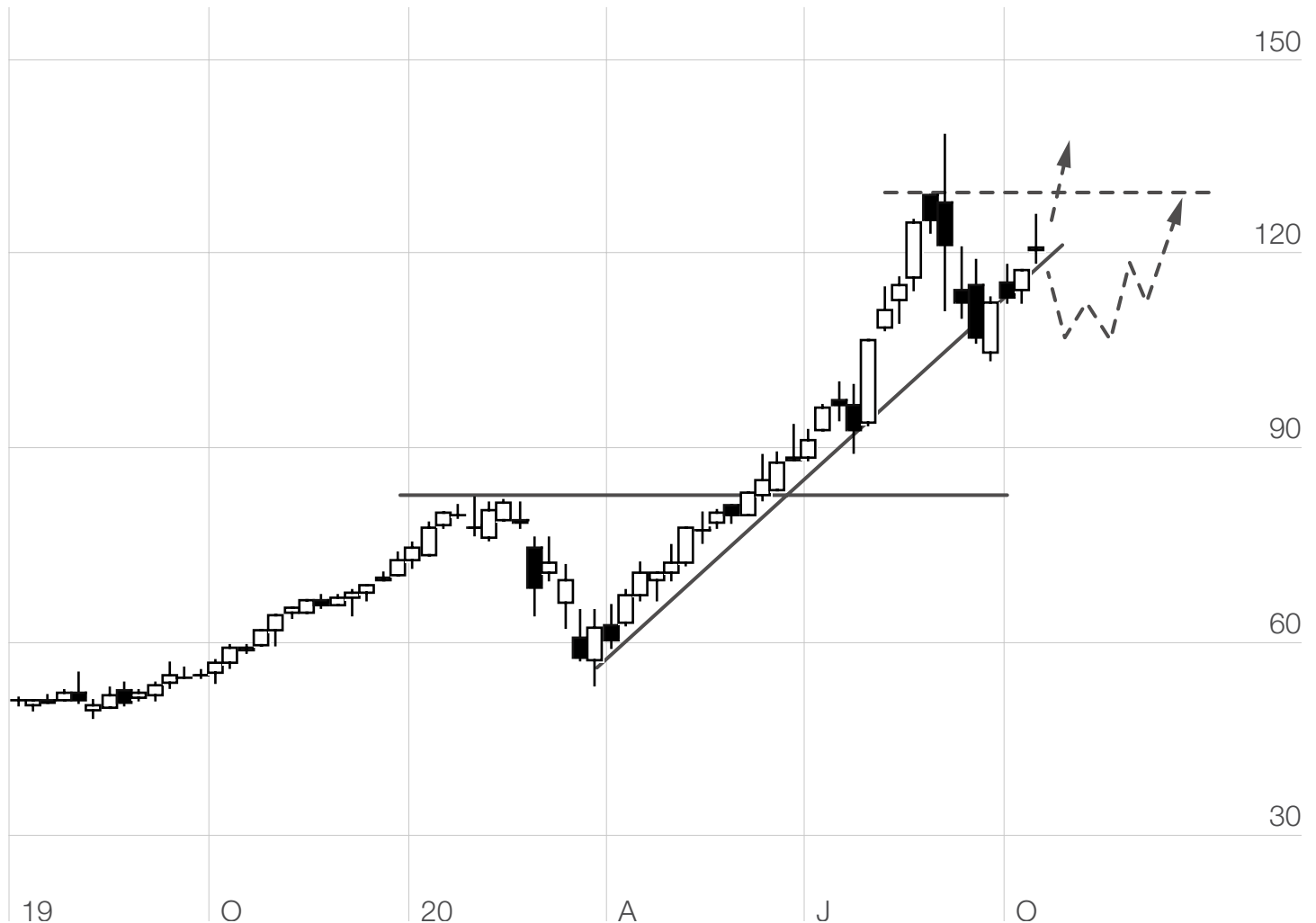


Gemeinsam mit den anderen Mega Caps hat **Amazon** zum Wochenauftritt einen gewaltigen Satz gemacht, einen guten Teil der Gewinne inzwischen aber wieder abgegeben. Gelingt heute kein versöhnlicher Wochenabschluss, hinterlasse das eine mit Vorsicht zu genießende Wochenkerze – und ein sogenanntes *lower high*, also ein Hoch, das unterhalb des vorherigen liegt. Das ist zwar noch kein eindeutiges Signal für eine Trendwende, mahnt für die kommenden Wochen aber zur Vorsicht. Um beziehungsweise etwas unter 3.000 US-Dollar sollte **Amazon** jedoch gut abgesichert sein. Sollte es also zu Kursverlusten kommen, erwarten wir um 3.000 US-Dollar bereits einen Rebound. Kann Amazon ein ähnlich gutes Quartalsergebnis wie zuletzt abliefern, ist auch der Ausbruch auf ein neues Allzeithoch denkbar.

WKN	MC5XGJ
Laufzeit	Mrz 21
Strike	2.600 \$
Aktienkurs	3.339 \$
Abstand	+22 %
Kurs OS	7,24 €

Fazit	Halten
-------	--------

Apple in US-Dollar



Vor einem Monat hatten wir skizziert, dass wir für **Apple** damit rechnen, entweder oberhalb der Trendlinie zu verweilen und weiter dynamisch anzusteigen oder sich für einen etwas gemächlicheren Anstieg zu entscheiden. Sah es zunächst nach Letzterem aus, könnte der Aktie heute auf Wochenbasis die Rückkehr in den steilen Aufwärtstrend gelingen – das wäre für unseren durchgerollten Schein natürlich ideal, da er angesichts des optimierten Hebels rasch sein hohes Aufwärtspotenzial nutzen könnte. Aufgrund des starken Wochenauftakts ist bei etwa 117 US-Dollar noch eine Kurslücke offen. Sollte **Apple** dorthin noch einmal etwas zurücksetzen, wäre das in Ordnung, solange die Aktie möglichst über 120/21 US-Dollar schließen kann. Ob auch der steile Trend gerechtfertigt ist, dürfte sich spätestens mit dem Quartalsbericht entscheiden.

WKN	MC987T
Laufzeit	Jun 21
Strike	119 \$
Aktienkurs	121 \$
Abstand	+2 %
Kurs OS	5,80 €

Fazit	Halten
--------------	---------------

Nvidia in US-Dollar



Den Chart von **Nvidia** könnten wir Ihnen jedes Mal aufs Neue auch unkommentiert präsentieren, denn der verhält sich wie ein attraktives Fußballspiel oder ein spannendes Tennismatch: Das Spielgeschehen spricht für sich. Ein paar mahnende Worte könnten jedoch angebracht sein, denn die Zukunftsaussichten für den Chiphersteller sind zwar blendend und die Produkte dürften künftig noch stärker gefragt sein als ohnehin schon. Allerdings ist die Bewertung inzwischen schon sehr luftig – und ganz gefeit vor Korrekturen ist auch **Nvidia** nicht. So stürzte die Aktie um den Jahreswechsel 2018/19 schon einmal um über 50 Prozent ab. In diesem Fall sind wir besser nicht mehr an Bord ... Noch läuft es aber, dementsprechend bleiben wir noch etwas länger am Ball und halten an unserem Schein unverändert fest.

WKN	MC80KG
Laufzeit	Mrz 21
Strike	370 \$
Aktienkurs	559 \$
Abstand	+34 %
Kurs OS	16,95 €

Fazit	Halten
--------------	---------------

Salesforce in US-Dollar



Spannende Ausgangslage bei **Salesforce**: Wir rechnen weiter mit dem Aufsetzen auf der Aufwärtstrendlinie und gehen bis dahin von einem eher gemächlicheren Kursgeschehen aus. Davon scheint die Aktie bislang jedoch nichts wissen zu wollen und notierte dementsprechend schon in dieser Woche bereits wieder nur wenig unter dem Allzeithoch von 284 US-Dollar. Sollte es in nächster Zeit tatsächlich dazu kommen, könnte sich der Aufwärtstrend zumindest vorübergehend noch einmal verschärfen. Andererseits gilt das von uns präferierte Szenario eines Retests der Trendlinie. Unser Schein ist schon seit Längerem ein Kandidat für das Durchrollen, insofern würden uns etwas tiefere Kurse entgegenkommen. Testet die Aktie den Aufwärtstrend nachhaltig erfolgreich, wäre spätestens das ein geeignetes Signal.

WKN	MC9PQ3
Laufzeit	Jan 21
Strike	190 \$
Aktienkurs	258 \$
Abstand	+26 %
Kurs OS	6,08 €

Fazit	Halten
-------	--------

Square in US-Dollar



Zwei Finanzdienstleister befinden sich derzeit in unserem Depot. Für den einen läuft es, für den anderen eher etwas weniger. Mit dem Blick auf den Chart von **Square** fällt es leicht, zu erraten, was für welchen Wert gilt. Dem Anbieter von innovativen Zahlungsdienstleistungen um den charismatischen CEO Jack Dorsey (der nebenbei auch der Vorstandsvorsitzende des Kurznachrichtendienstes Twitter ist) fliegen auch weiterhin die Herzen der Anlegerinnen und Anleger zu. Angesichts des ungebrochen hohen Kaufinteresses, das der Blick auf den Volumenchart nahelegt, ist mit einem Ende des Höhenfluges nicht zu rechnen. Ähnlich wie bei **Apple** stellt sich allenfalls die Frage, ob die Aktie nicht in nächster Zeit wenigstens etwas Tempo rausnimmt und es zunächst etwas gemütlicher angehen lässt.

WKN	MA0VUM
Laufzeit	Jun 21
Strike	160 \$
Aktienkurs	189 \$
Abstand	+15 %
Kurs OS	4,29 €

Fazit	Halten
--------------	---------------

Visa in US-Dollar



Das hässliche Entlein unseres Depots ist auch weiterhin **Visa**, die im Schatten von **Square**, **Paypal** und Co aktuell das Nachsehen hat. Mit einem anderen Kreditkartenanbieter wären wir nicht besser gefahren: Auch **Mastercard** und insbesondere **American Express** notieren gegenüber dem Jahresanfang kaum verändert und liegen stark hinter der Gesamtmarktentwicklung zurück. Aufholeffekte sind zwar möglich, etwa dann, wenn sich das Verbrauchervertrauen und die Einzelhandelsumsätze weiterhin stark präsentieren, für mehr Feuer im Ofen bräuchte es gegenüber der Branche insgesamt wieder etwas mehr Interesse. Sollten die Zahlenwerke von **Square** und **Paypal** enttäuschen, könnte das Pendel wieder zugunsten von **Visa** und **Mastercard** ausschlagen, andernfalls dürfte **Visa** in unserem Depot erst einmal keine Rolle mehr spielen.

WKN	MC7X99
Laufzeit	Mrz 21
Strike	210 \$
Aktienkurs	200 \$
Abstand	-5 %
Kurs OS	0,85 €

Fazit	Halten
--------------	---------------

Intel in US-Dollar



Mit einem Plus von 28 Prozent ist unsere Erholungswette auf **Intel** noch kein ganz großer Wurf, hier gilt aber: Steter Tropfen höhlt den Stein. Mit 54 US-Dollar notiert unser Schein bereits recht bequem im Geld (rund fünf Prozent), kann die Aktie unser erstes Ziel, die vor allem im Tageschart zu erkennende Abrisskante bei 60 US-Dollar, erreichen, würde der Schein zum Laufzeitende noch einmal 30 Prozent draufpacken. Je früher, desto besser, denn neben dem inneren Werte gäbe es bei einem vorzeitigen Verkauf noch eine entsprechend große (oder kleine) Menge an Zeitwert obendrauf. Die Chancen hierfür stehen unserer Ansicht nach gut: Auf den drei Zeitebenen Tages-, Wochen- und Monatsbasis ist die technische Situation sehr ansprechend. Eine Enttäuschung beim Ausblick auf die Produktentwicklung sollte dieses Mal außerdem ausbleiben.

WKN	VE9FTA
Laufzeit	Jun 21
Strike	51 \$
Aktienkurs	54 \$
Abstand	+5 %
Kurs OS	0,60 €

Fazit	Halten
--------------	---------------

Plus-Depot seit Auflage (2016)

Stand: 15.10.2020, 22:00 Uhr

Depotstart: 10. Oktober 2016

Depotwert: 346.432 €

Barbestand: 99.732 €

Gesamt: 446.164 €

+4.362 %

	WKN	ISIN	Kauf- datum	Kaufkurs	Akt. Kurs	Wert bei Kauf	Gesamt- wert	Gewinn/ Verlust	Gewich- tung	Stückzahl	
1 Alibaba	MC9PNK	DE000MC9PNK2	28.05.2020	1,46 €	7,46 €	10.424 €	53.264 €	+42.840 € +411 %	12 %	7.140	
2 Alphabet	MC81GJ	DE000MC81GJ4	28.05.2020	0,96 €	1,29 €	10.483 €	14.087 €	+3.604 € +34 %	3 %	10.920	
3 Amazon	MC5XGJ	DE000MC5XGJ0	28.05.2020	2,03 €	7,24 €	5.329 €	19.005 €	+13.676 € +257 %	4 %	2.625	
4 Apple	MC987T	DE000MC987T1	12.08.2020	4,37 €	5,80 €	17.830 €	23.664 €	+5.834 € +33 %	5 %	4.080	
5 Microsoft	MC7WMM	DE000MC7WMM0	28.05.2020	1,36 €	2,89 €	10.567 €	22.455 €	+11.888 € +113 %	5 %	7.770	
6 Netflix	MC9PRW	DE000MC9PRW8	28.05.2020	0,39 €	0,90 €	10.483 €	24.192 €	+13.709 € +131 %	5 %	26.880	
7 Nvidia	MC80KG	DE000MC80KG4	28.05.2020	4,46 €	16,95 €	10.303 €	39.155 €	+28.852 € +280 %	9 %	2.310	
8 Salesforce	MC9PQ3	DE000MC9PQ34	28.05.2020	1,71 €	6,08 €	10.414 €	37.027 €	+26.613 € +256 %	8 %	6.090	
9 Square	MA0VUM	DE000MA0VUM2	12.08.2020	2,02 €	4,29 €	17.857 €	37.924 €	+20.067 € +112 %	8 %	8.840	
10 Visa	MC7X99	DE000MC7X992	28.05.2020	1,50 €	0,85 €	10.395 €	5.891 €	-4.505 € -43 %	1 %	6.930	
11 Intel	VE9FTA	DE000VE9FTA8	12.08.2020	0,47 €	0,60 €	17.851 €	22.788 €	+4.937 € +28 %	5 %	37.980	
12 Union Pacific	CL3G26	DE000CL3G260	12.08.2020	1,56 €	2,18 €	17.846 €	24.939 €	+7.093 € +40 %	6 %	11.440	
13 Facebook	MC51K6	DE000MC51K65	28.09.2020	2,69 €	3,36 €	17.646 €	22.042 €	+4.395 € +25 %	5 %	6.560	
							167.428 €	346.432 €	+179.004 €		

Das Depot in diesem Dienst ist mit 10.000 Euro gestartet.

Ihre Ansprechpartner

Abonnement:

abo@boersenmedien.de
+49 9221 9051-110

Redaktion:

Max Gross
team@800prozent.de

Ihre persönliche Verwaltung

<https://konto.boersenmedien.com>

800%-PLUS

4. Jahrgang – Ausgabe 20/2020

Redaktionsschluss: 16. Oktober 2020

Erscheinungsweise: alle zwei Wochen als PDF

Herausgeber:

Börsenmedien AG, Am Eulenhof 14, 95326 Kulmbach
Telefon: 09221 9051-0, Fax: 09221 9051-4000, E-Mail:
team@800prozent.de

Chefredakteur: Norbert Sesselmann (V.i.S.d.P.)

Grafik: Katja Strobel

Lektorat: Claus Rosenkranz

Abonnements:

Jahresabonnement: 26. Ausgaben, 1.299,- Euro

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht spätestens sechs Wochen vor Ende des Bezugszeitraums schriftlich per E-Mail, Fax oder Post gekündigt wird. Der Rechnungsbetrag ist zu Beginn des Abonnements zu begleichen.

© Für alle Beiträge bei der Börsenmedien AG.

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte dieser Ausgabe dürfen nur für private Zwecke genutzt werden. Die Weitergabe an Dritte ist grundsätzlich untersagt. Die Verwendung der Inhalte zu anderen als privaten Zwecken bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Börsenmedien AG.

Disclaimer

Haftung:

Den Artikeln, Empfehlungen, Charts und Tabellen liegen Informationen zugrunde, die die Redaktion für zuverlässig hält. Eine Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion jedoch nicht übernehmen. Jeder Haftungsanspruch muss daher grundsätzlich abgelehnt werden.

Risikohinweis:

Jedes Investment in Aktien sowie Derivate ist mit Risiken behaftet. Im schlimmsten Fall droht ein Totalverlust. Engagements in den von DIE 800%-PLUS-STRATEGIE vorgestellten Aktien und Derivaten bergen zudem teilweise Währungsrisiken.

Insbesondere Optionsscheine sind komplexe hochriskante Finanzinstrumente, bei denen die Wahrscheinlichkeit von Verlusten oder gar

eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals sehr hoch ist. Optionsscheine verlangen daher nach einer genauen Kenntnis ihrer Funktionsweise und der mit ihnen typischerweise verbundenen Risiken. Zu nennen sind hier insbesondere das allgemeine Kursrisiko, das Verlustrisiko durch Kursveränderung des Basiswerts sowie das Verlustrisiko durch Veränderung der Volatilität des Basiswerts.

Optionsscheine weisen eine Hebelwirkung auf. Das Ausmaß dieses Hebels hängt vom Basispreis des Optionsscheins im Verhältnis zum Kurs des Basiswerts ab. Dieser Hebel kann gegen den Optionsschein-Besitzer arbeiten und seine Verluste vervielfachen. Die Kursentwicklung von Optionsscheinen hängt darüber hinaus unter anderem von der Restlaufzeit des Wertpapiers ab.

Optionsscheine sind nur etwas für sehr erfahrene und/oder spekulativ orientierte Anleger, die die Risiken dieser Wertpapiere gut abschätzen können. Der Totalverlust des Kapitals ist möglich.

Alle Angaben in DIE 800%-PLUS-STRATEGIE stammen aus Quellen, die wir für vertrauenswürdig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Um Risiken abzufedern, sollten Anleger ihr Vermögen deshalb grundsätzlich breit streuen. Die Artikel in DIE 800%-PLUS-STRATEGIE stellen keinesfalls eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers dar.

Hinweis auf Interessenkonflikte:

Der Vorstandsvorsitzende und Mehrheitsinhaber der Herausgeberin Börsenmedien AG, Herr Bernd Förtsch, ist unmittelbar und mittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate eingegangen, die von der etwaig resultierenden Kursentwicklung aufgrund der Publikation profitieren: Apple, Netflix, Nvidia.

Der Autor Norbert Sesselmann hält unmittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate, die durch die durch die Publikation etwaig resultierende Kursentwicklung profitieren: Alibaba, Alphabet, Amazon, Apple, Microsoft, Netflix, Nvidia, Salesforce, Square, Visa.

Der Autor Max Gross hält unmittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate, die durch die durch die Publikation etwaig resultierende Kursentwicklung profitieren: Microsoft.

Herr Bernd Förtsch, Verleger und Eigentümer der Börsenmedien AG, hält mittelbar eine wesentliche Beteiligung an der flatex AG, deren Tochtergesellschaft flatex Bank AG unter der Marke flatex Online-Brokerage betreibt. Die flatex Bank AG erhebt für den Handel in Finanzinstrumenten in der Regel von ihren Kunden Ordergebühren. Die flatex Bank AG hat mit Morgan Stanley, Goldman Sachs, Deutsche Bank, UBS, Vontobel, BNP Paribas und HSBC eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, wonach diese Institute den Status eines bevorzugten Partners von Hebelprodukten (Exchange Traded Products) haben und von ihnen emittierte Hebelprodukte durch die flatex Bank AG angeboten werden, die Kunden ohne oder mit reduzierten Ordergebühren handeln können. Die flatex Bank AG erhält in diesem Zusammenhang von Morgan Stanley, Goldman Sachs, Deutsche Bank, UBS, Vontobel, BNP Paribas und HSBC Vergütungen für den Vertrieb dieser Finanzinstrumente.

Plus-Starterdepot 2017

Stand: 15.10.2020, 22:00 Uhr

Depotstart: 10. August 2017

Depotwert: 115.443 €

Barbestand: 33.075 €

Gesamt: 148.518 €

+1.385 %

	WKN	ISIN	Kauf- datum	Kaufkurs	Akt. Kurs	Wert bei Kauf	Gesamt- wert	Gewinn/ Verlust	Gewich- tung	Stückzahl		
1	Alibaba	MC9PNK	DE000MC9PNK2	28.05.2020	1,46 €	7,46 €	3.475 €	17.755 €	+14.280 €	+411 %	12 %	2.380
2	Alphabet	MC81GJ	DE000MC81GJ4	28.05.2020	0,96 €	1,29 €	3.494 €	4.696 €	+1.201 €	+34 %	3 %	3.640
3	Amazon	MC5XGJ	DE000MC5XGJ0	28.05.2020	2,03 €	7,24 €	1.776 €	6.335 €	+4.559 €	+257 %	4 %	875
4	Apple	MC987T	DE000MC987T1	12.08.2020	4,37 €	5,80 €	5.943 €	7.888 €	+1.945 €	+33 %	5 %	1.360
5	Microsoft	MC7WMM	DE000MC7WMM0	28.05.2020	1,36 €	2,89 €	3.522 €	7.485 €	+3.963 €	+113 %	5 %	2.590
6	Netflix	MC9PRW	DE000MC9PRW8	28.05.2020	0,39 €	0,90 €	3.494 €	8.064 €	+4.570 €	+131 %	5 %	8.960
7	Nvidia	MC80KG	DE000MC80KG4	28.05.2020	4,46 €	16,95 €	3.434 €	13.052 €	+9.617 €	+280 %	9 %	770
8	Salesforce	MC9PQ3	DE000MC9PQ34	28.05.2020	1,71 €	6,08 €	3.471 €	12.342 €	+8.871 €	+256 %	8 %	2.030
9	Square	MA0VUM	DE000MA0VUM2	12.08.2020	2,02 €	4,29 €	5.959 €	12.656 €	+6.697 €	+112 %	9 %	2.950
10	Visa	MC7X99	DE000MC7X992	28.05.2020	1,50 €	0,85 €	3.465 €	1.964 €	-1.502 €	-43 %	1 %	2.310
11	Intel	VE9FTA	DE000VE9FTA8	12.08.2020	0,47 €	0,60 €	5.922 €	7.560 €	+1.638 €	+28 %	5 %	12.600
12	Union Pacific	CL3G26	DE000CL3G260	12.08.2020	1,56 €	2,18 €	5.944 €	8.306 €	+2.362 €	+40 %	6 %	3.810
13	Facebook	MC51K6	DE000MC51K65	28.09.2020	2,69 €	3,36 €	5.878 €	7.342 €	+1.464 €	+25 %	5 %	2.185
							55.778 €	115.443 €	+59.665 €			

Das Depot in diesem Dienst ist mit 10.000 Euro gestartet.

Plus-Starterdepot 03/2018

Stand: 15.10.2020, 22:00 Uhr

Depotstart: 10. März 2018

Depotwert: 49.448 €

Barbestand: 14.190 €

Gesamt: 63.638 €

+536 %

	WKN	ISIN	Kauf- datum	Kaufkurs	Akt. Kurs	Wert bei Kauf	Gesamt- wert	Gewinn/ Verlust	Gewich- tung	Stückzahl
1 Alibaba	MC9PNK	DE000MC9PNK2	28.05.2020	1,46 €	7,46 €	1.489 €	7.609 €	+6.120 € +411 %	12 %	1.020
2 Alphabet	MC81GJ	DE000MC81GJ4	28.05.2020	0,96 €	1,29 €	1.498 €	2.012 €	+515 € +34 %	3 %	1.560
3 Amazon	MC5XGJ	DE000MC5XGJ0	28.05.2020	2,03 €	7,24 €	761 €	2.715 €	+1.954 € +257 %	4 %	375
4 Apple	MC987T	DE000MC987T1	12.08.2020	4,37 €	5,80 €	2.535 €	3.364 €	+829 € +33 %	5 %	580
5 Microsoft	MC7WMM	DE000MC7WMM0	28.05.2020	1,36 €	2,89 €	1.510 €	3.208 €	+1.698 € +113 %	5 %	1.110
6 Netflix	MC9PRW	DE000MC9PRW8	28.05.2020	0,39 €	0,90 €	1.498 €	3.456 €	+1.958 € +131 %	5 %	3.840
7 Nvidia	MC80KG	DE000MC80KG4	28.05.2020	4,46 €	16,95 €	1.472 €	5.594 €	+4.122 € +280 %	9 %	330
8 Salesforce	MC9PQ3	DE000MC9PQ34	28.05.2020	1,71 €	6,08 €	1.488 €	5.290 €	+3.802 € +256 %	8 %	870
9 Square	MA0VUM	DE000MA0VUM2	12.08.2020	2,02 €	4,29 €	2.545 €	5.405 €	+2.860 € +112 %	8 %	1.260
10 Visa	MC7X99	DE000MC7X992	28.05.2020	1,50 €	0,85 €	1.485 €	842 €	-644 € -43 %	1 %	990
11 Intel	VE9FTA	DE000VE9FTA8	12.08.2020	0,47 €	0,60 €	2.552 €	3.258 €	+706 € +28 %	5 %	5.430
12 Union Pacific	CL3G26	DE000CL3G260	12.08.2020	1,56 €	2,18 €	2.543 €	3.553 €	+1.011 € +40 %	6 %	1.630
13 Facebook	MC51K6	DE000MC51K65	28.09.2020	2,69 €	3,36 €	2.515 €	3.142 €	+626 € +25 %	5 %	935
						23.890 €	49.448 €	+25.558 €		

Das Depot in diesem Dienst ist mit 10.000 Euro gestartet.

Hinweis auf Interessenkonflikte siehe Seite 15

Plus-Starterdepots 10/2018 | 2019

Stand: 15.10.2020, 22:00 Uhr

Depotstart: 23. Oktober 2018 | 19. September 2019

Depotwert: 32.997 €

Barbestand: 9.436 €

Gesamt: 42.433 €

+324 %

	WKN	ISIN	Kauf- datum	Kaufkurs	Akt. Kurs	Wert bei Kauf	Gesamt- wert	Gewinn/ Verlust	Gewich- tung	Stückzahl		
1	Alibaba	MC9PNK	DE000MC9PNK2	28.05.2020	1,46 €	7,46 €	993 €	5.073 €	+4.080 €	+411 %	12 %	680
2	Alphabet	MC81GJ	DE000MC81GJ4	28.05.2020	0,96 €	1,29 €	998 €	1.342 €	+343 €	+34 %	3 %	1.040
3	Amazon	MC5XGJ	DE000MC5XGJ0	28.05.2020	2,03 €	7,24 €	508 €	1.810 €	+1.303 €	+257 %	4 %	250
4	Apple	MC987T	DE000MC987T1	12.08.2020	4,37 €	5,80 €	1.704 €	2.262 €	+558 €	+33 %	5 %	390
5	Microsoft	MC7WMM	DE000MC7WMM0	28.05.2020	1,36 €	2,89 €	1.006 €	2.139 €	+1.132 €	+113 %	5 %	740
6	Netflix	MC9PRW	DE000MC9PRW8	28.05.2020	0,39 €	0,90 €	998 €	2.304 €	+1.306 €	+131 %	5 %	2.560
7	Nvidia	MC80KG	DE000MC80KG4	28.05.2020	4,46 €	16,95 €	981 €	3.729 €	+2.748 €	+280 %	9 %	220
8	Salesforce	MC9PQ3	DE000MC9PQ34	28.05.2020	1,71 €	6,08 €	992 €	3.526 €	+2.535 €	+256 %	8 %	580
9	Square	MA0VUM	DE000MA0VUM2	12.08.2020	2,02 €	4,29 €	1.697 €	3.604 €	+1.907 €	+112 %	8 %	840
10	Visa	MC7X99	DE000MC7X992	28.05.2020	1,50 €	0,85 €	990 €	561 €	-429 €	-43 %	1 %	660
11	Intel	VE9FTA	DE000VE9FTA8	12.08.2020	0,47 €	0,60 €	1.701 €	2.172 €	+471 €	+28 %	5 %	3.620
12	Union Pacific	CL3G26	DE000CL3G260	12.08.2020	1,56 €	2,18 €	1.700 €	2.376 €	+676 €	+40 %	6 %	1.090
13	Facebook	MC51K6	DE000MC51K65	28.09.2020	2,69 €	3,36 €	1.681 €	2.100 €	+419 €	+25 %	5 %	625
						15.951 €	32.997 €	+17.047 €				

Beide Depots in diesem Dienst sind mit 10.000 Euro gestartet.

Plus-Starterdepot 2020

Stand: 15.10.2020, 22:00 Uhr

Depotstart: 28. Mai 2020

Depotwert: 16.450 €

Barbestand: 4.583 €

Gesamt: 21.033 €

+110%

	WKN	ISIN	Kauf- datum	Kaufkurs	Akt. Kurs	Wert bei Kauf	Gesamt- wert	Gewinn/ Verlust	Gewich- tung	Stückzahl		
1	Alibaba	MC9PNK	DE000MC9PNK2	28.05.2020	1,46 €	7,46 €	496 €	2.536 €	+2.040 €	+411 %	12 %	340
2	Alphabet	MC81GJ	DE000MC81GJ4	28.05.2020	0,96 €	1,29 €	499 €	671 €	+172 €	+34 %	3 %	520
3	Amazon	MC5XGJ	DE000MC5XGJ0	28.05.2020	2,03 €	7,24 €	254 €	905 €	+651 €	+257 %	4 %	125
4	Apple	MC987T	DE000MC987T1	12.08.2020	4,37 €	5,80 €	830 €	1.102 €	+272 €	+33 %	5 %	190
5	Microsoft	MC7WMM	DE000MC7WMM0	12.08.2020	1,36 €	2,89 €	503 €	1.069 €	+566 €	+113 %	5 %	370
6	Netflix	MC9PRW	DE000MC9PRW8	28.05.2020	0,39 €	0,90 €	499 €	1.152 €	+653 €	+131 %	5 %	1.280
7	Nvidia	MC80KG	DE000MC80KG4	28.05.2020	4,46 €	16,95 €	491 €	1.865 €	+1.374 €	+280 %	9 %	110
8	Salesforce	MC9PQ3	DE000MC9PQ34	28.05.2020	1,71 €	6,08 €	496 €	1.763 €	+1.267 €	+256 %	8 %	290
9	Square	MA0VUM	DE000MA0VUM2	12.08.2020	2,02 €	4,29 €	848 €	1.802 €	+953 €	+112 %	9 %	420
10	Visa	MC7X99	DE000MC7X992	28.05.2020	1,50 €	0,85 €	495 €	281 €	-215 €	-43 %	1 %	330
11	Intel	VE9FTA	DE000VE9FTA8	12.08.2020	0,47 €	0,60 €	851 €	1.086 €	+235 €	+28 %	5 %	1.810
12	Union Pacific	CL3G26	DE000CL3G260	12.08.2020	1,56 €	2,18 €	842 €	1.177 €	+335 €	+40 %	6 %	540
13	Facebook	MC51K6	DE000MC51K65	28.09.2020	2,69 €	3,36 €	834 €	1.042 €	+208 €	+25 %	5 %	310
							7.939 €	16.450 €	+8.511 €			

Das Depot in diesem Dienst ist mit 10.000 Euro gestartet.

Ersatzscheintabelle

Hier finden Sie alle Ersatzscheine, die wir Ihnen entweder zum Start von Neuaufnahmen bereits vorgestellt oder hinterher noch nachgereicht haben. Bitte denken Sie daran, für alle Ersatzscheine gilt: Gleiche Ausstattung, also gleiche Laufzeit, gleicher Strike und so weiter. In der Regel gilt auch: gleicher Preis! Gelegentlich kann es aber sein, dass der Ersatzschein etwas günstiger ist, dann nehmen Sie gerne diesen:

Ein Preisvergleich lohnt sich also immer!

Jede Transaktionsempfehlung gilt stets auch für den dazugehörigen Ersatzschein.

	Originalschein	Ersatzschein 1	Ersatzschein 2
Alibaba	MC9PNK DE000MC9PNK2	TR19UE DE000TR19UE9	DF4HGK DE000DF4HGK2
Alphabet	MC81GJ DE000MC81GJ4	CL8TSV DE000CL8TSV3	UD1U11 CH0514664322
Amazon	MC5XGJ DE000MC5XGJ0	HZ8P1V DE000HZ8P1V5	CL3BRA DE000CL3BRA8
Apple	MC987T DE000MC987T1	VP6ZNC DE000VP6ZNC8	KA8KBP DE000KA8KBP3
Microsoft	MC7WMM DE000MC7WMM0	TT1W7V DE000TT1W7V8	JM57BY DE000JM57BY9
Netflix	MC9PRW DE000MC9PRW8	JM41KA DE000JM41KA4	UY4ZHM CH0483756810
Nvidia	MC80KG DE000MC80KG4	VP2PK4 DE000VP2PK48	UD0S18 CH0513383270
Salesforce	MC9PQ3 DE000MC9PQ34	UD1GZA CH0512295715	TR6XQS DE000TR6XQS4
Square	MA0VUM DE000MA0VUM2	SB2SEQ DE000SB2SEQ2	JC4FN1 DE000JC4FN14
Visa	MC7X99 DE000MC7X992	VP2F7U DE000VP2F7U4	HZ9N30 DE000HZ9N304
Intel	VE9FTA DE000VE9FTA	MC7HX5 DE000MC7HX52	HZ7HWJ DE000HZ7HWJ6
Union Pacific	CL3G26 DE000CL3G260	JC2RXW DE000JC2RXW2	HZ4WQS DE000HZ4WQS5
Facebook	MC51K6 DE000MC51K65	SR782N DE000SR782N6	JC0P30 DE000JC0P303